

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 16. Juni 2020

Tgb.-Nr.: 11/116

Bearb. Stelle:

Herrn Oberbürgermeister Czisch

Rathaus, per E-Mail

Kopie: an die Medien der Region

Mail: BM 1, 2, 3

2SDIF

C3

GM

VG

2SDIP

Fk: FWG

CDU

SPD

FDP

AFD

erled. 16.06.2020

Tischvorlage GR 24.06.2020

TOP 5, ö,

Anlage 4 zu GD950/20

Grüne Fraktion Ulm
Marktplatz 1 · 89073 Ulm

T. 0731 161-1096
F. 0731 161-1097

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 15.06.2020

Investitionsstrategie und Kapazitäten der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Vorarbeit der Stadtverwaltung bei der Erstellung der Vorlage zur Investitionsstrategie danken wir allen Beteiligten in aller Form. Das Ansinnen, eine längerfristige Prioritätensetzung bei den Investitionen vorzunehmen und die Ausgaben auf einem vertretbaren Niveau zu halten, findet unsere volle Zustimmung.

Dennoch können wir dem Entwurf der Investitionsstrategie in seiner jetzigen Fassung nicht zustimmen. In den letzten Jahren kam immer wieder zum Vorschein, dass die zuständigen Abteilungen, vor allem VGV und GM, am Rande ihrer Kapazität arbeiten. Wir halten es für unrealistisch, eine dauerhafte Erhöhung des Investitionsvolumens ohne einen Ausbau der Verwaltungskapazitäten zu „stemmen“. Das würde zur Überlastung führen, und das können wir den Beschäftigten gegenüber nicht verantworten. Ferner ist nach den Erfahrungen der vergangenen Projekte mit Kosten- und Aufwandsteigerungen zu rechnen, und auch damit, dass im Laufe der Zeit weiterer, bisher nicht bekannter Sanierungsbedarf auf die Stadt zukommt.

Wir bitten die Verwaltung daher, ein Konzept aufzustellen, welche personelle Verstärkung notwendig ist, damit die Verwaltung in der Lage ist, im **Schnitt 60 Mio. jährlich** zu investieren und darüber hinaus eine „Reserverkapazität“ für Kostensteigerungen und Mehraufgaben in Höhe von **ca. 10% vorzuhalten**. Erst nach Vorlage dieser Daten halten wir eine Entscheidung über die Investitionsstrategie für sinnvoll, da das Programm nicht losgelöst von den Kapazitäten betrachte werden darf.

In Ihrer Antwort auf den Antrag 83/2020 der SPD-Fraktion haben Sie ausgeführt, „auch wir sehen die Chance, in der aktuellen wirtschaftlichen Lage durch unsere guten und sicheren Arbeitsplätze im Hinblick auf die Rekrutierung von qualifiziertem Personal zu profitieren. [...] Wichtig ist daher jetzt, bei der Besetzung von vorhandenen freien Stellen, die Chancen, die in der momentanen Lage bestehen, bestmöglichst zu nutzen.“ – diese Erkenntnis gilt in unseren Augen ebenso für Stellen, die im Rahmen der oben genannten Kapazitätserweiterung zu schaffen sind.

Mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion

Joukov-Schwelling

D. Niggemeier

(Michael Joukov-Schwelling)

(Denise Elisa Niggemeier)

(Lena Christin Schwelling)

(Wolfgang Stittrich)



Eing.: 18. Juni 2020

Tgb.-Nr.: 11/M9

Bearb. Stelle:

Herrn
Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89070 Ulm

OB, OBIG

Mail: BMA, 2, 3

BS

GM

C3

2SDIF

R2

GRÜNE

FWG

CDU

FDP

AFD

Fk.:

[Handwritten signature]

erled. 18.06.2020

17. Juni 2020

17.06.2020

Priorisierung von Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Beratungen im Hauptausschuss am 18. Juni sehen wir dringenden Bedarf, bestimmte Projekte für Schulersatzbauten vorzuziehen. Im Hinblick auf deren Bedeutung für den jeweiligen Stadtteil und den allgemeinen Willen, verstärkt in Bildung zu investieren, halten wir die spätere Umsetzung von Schulbauten für nicht vertretbar. Wir beantragen deshalb, die Baumaßnahmen für die Sägefelschule, die Spitalhofschule, die Hans-Multscher-Schule und die Albrecht-Berblinger-Schule aus dem IVS-Zeitraum 2026 - 2029 in den Zeitraum '21 - '25 vorzuziehen. Die Verschuldung von knapp 50 Mio. EUR entsteht dadurch etwa fünf Jahre früher. Dies halten wir bei der derzeitigen Zinslage für akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]

Martin Ansbacher
Fraktionsvorsitzender

[Handwritten signature]

Dr. Dagmar Engels
stv. Fraktionsvorsitzende

[Handwritten signature]

Eva-Maria Glathe-Braun
Stadträtin

[Handwritten signature]

Anja Hirschel
Stadträtin

[Handwritten signature]

Dorothee Kühne
Stadträtin

[Handwritten signature]

Martin Rivoir MdL
Stadtrat

[Handwritten signature]

Dr. Haydar Süslü
stv. Fraktionsvorsitzender

Martin Ansbacher



Dr. Dagmar Engels



Eva-Maria Glathe-Braun



Anja Hirschel



Dorothee Kühne



Martin Rivoir MdL



Dr. Haydar Süslü



121

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm - Marktplatz 1 - 89073 Ulm/Donau
Herrn Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89073 Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Eing.: **24. Juni 2020**
Tgb.-Nr.: **II/125**
Bearb. Stelle: _____

OB, OB/G

MAIL: BM 1,2,3

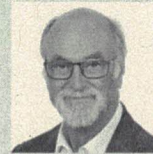
GM
BS
R2
GRÜNE
CDU
SPD
FDP
AfD

erl. 24.6.20
22. Juni 2020

FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried

Investitionsstrategie Hallenbad aufnehmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung von 2016 wird bei der Bilanzierung Bäder auf Seite 138, darauf verwiesen, dass in Ulm ca. 750 Quadratmeter überdachte Wasserfläche fehlt.

Da in der vorliegenden Investitionsstrategie bis zum Jahr 2029 der Bau eines Hallenbades nicht vorgesehen ist, beantragen wir, dass dies neu in die Investitionsstrategie bis 2029 aufgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

FWG Fraktionsgemeinschaft

H. Malischewski
Helga Malischewski

Reinhold Eichhorn
Reinhold Eichhorn

G. Bühler
Gerhard Bühler

R. Kuntz
Reinhard Kuntz

K. Faßnacht
Karl Faßnacht

G. Kochs
Dr. Gisela Kochs

J. Kriechbaum
Jürgen Kriechbaum

N. Nolle
Norbert Nolle

T. Ried
Tim Ried

B. Ried
Brigitte Ried

FWG Fraktionsgemeinschaft Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm · Marktplatz 1 · 89073 Ulm/Donau

Herrn Oberbürgermeister **24. Juni 2020**

Gunter Czisch
Rathaus

89073 Ulm

Eing.: **24. Juni 2020**
Tgb.-Nr.: **II/124**

Bearb. Stelle: _____

OB, OB/G

MAIL: **BM 1,2,3**

**SUB
VG
Li
GRÜNE
CDU
SPD
FDP
AfD**

erl. 24.6.20

22. Juni 2020

FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried

Planung und Erschließung Baugebiet Kohlplatte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kohlplatte ist unser letztes großes zusammenhängendes Baugebiet und eine wichtige Frischluftschneise für unsere Stadt.

Zurzeit sind große Baugebiete, wie der Weinberg, in Planung oder im Bau. Diese sollten zuerst bebaut und abgeschlossen werden bevor wir mit der Planung und Erschließung der Kohlplatte beginnen.

Wir stellen den Antrag, dass die vorgesehenen 15 Mio. €, die in der Investitionsstrategie aufgeführt werden, in der Gänze nach 2030 ff verschoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

FWG Fraktionsgemeinschaft

H. Malischewski
Helga Malischewski

Reinhold Eichhorn
Reinhold Eichhorn

Gerhard Bühler
Gerhard Bühler

Reinhard Kuntz
Reinhard Kuntz

Karl Faßnacht
Karl Faßnacht

Dr. Gisela Kochs
Dr. Gisela Kochs

Jürgen Kriechbaum
Jürgen Kriechbaum

Norbert Nolle
Norbert Nolle

Tim Ried
Tim Ried

Brigitte Ried
Brigitte Ried

Herrn Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus

89073 Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Fin.: **24. Juni 2020**

Tgb.-Nr.: **II/123**

Bearb. Stelle: _____

OB, OB/G

MAIL: BM1,2,3

GM

BS

R2

GRÜNE

CDU

SPD

FDP

AFD

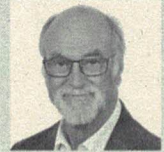
erl. 24.6.20

22. Juni 2020

FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried

Sanierungsmaßnahmen Strategiepapier 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in dem Strategiepapier der Fraktionen von 2019 wurde unter anderem das Donaustadion als Sanierungsmaßnahme aufgeführt.

Wir sind übereingekommen, dass bei einer Mitfinanzierung des Landes diese Maßnahme vorgezogen werden kann. Dem ist nichts hinzuzufügen.

sWir, Stadt und Gemeinderat, sollten sich aber im Klaren sein was wir überhaupt wollen.

Deshalb stellen wir den Antrag, die drei vorhandenen Sanierungsvarianten zu aktualisieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

FWG Fraktionsgemeinschaft

H. Malischewski
Helga Malischewski

Reinhold Eichhorn
Reinhold Eichhorn

Gerhard Bühler
Gerhard Bühler

Reinhard Kuntz
Reinhard Kuntz

Karl Faßnacht
Karl Faßnacht

Dr. Gisela Kochs
Dr. Gisela Kochs

Jürgen Kriechbaum
Jürgen Kriechbaum

Norbert Nolle
Norbert Nolle

Tim Ried
Tim Ried

Brigitte Ried
Brigitte Ried

Herrn Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus

89073 Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

24. Juni 2020

Tgb.-Nr.: II/122

Bearb. Stelle:

OB, OB/G

MAIL: BM 1,2,3

BS
GM
R2
ZSD/F
GRÖNE
CDU
SPD

22. Juni 2020

FDP
AfD
erl. 24.6.20

Investitionsstrategie Albert-Einstein-Campus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

leider wurden die Maßnahmen für obengenannten Campus wieder verschoben. Zum neuen Schuljahr muss auf Grund der hohen Anmeldungen erneut Raum für eine fünfte Klasse der Realschule geschaffen werden. Wie soll das gehen? Immer wieder wurde ein Erweiterungsbau verschoben und jetzt wieder.

Wir sind der Auffassung, dass diese Maßnahmen dringend zeitnah umgesetzt werden soll, da der bauliche Zustand keine Verzögerung zulässt.

Mit freundlichen Grüßen

FWG Fraktionsgemeinschaft

H. Malischewski
Helga Malischewski

Reinhold Eichhorn
Reinhold Eichhorn

Gerhard Bühler
Gerhard Bühler

Reinhard Kuntz
Reinhard Kuntz

Karl Faßnacht
Karl Faßnacht

Dr. Gisela Kochs
Dr. Gisela Kochs

Jürgen Kriechbaum
Jürgen Kriechbaum

Norbert Nolle
Norbert Nolle

Tim Ried
Tim Ried

Brigitte Ried
Brigitte Ried

FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried

123

MAIL: BM 1,2,3

ZSD/F

C3

GM

VGV

KOST

SUB

GRÜNE

FWG

SPD

FOP

AFD

er. 24.6.20

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 24. Juni 2020

Tgb.-Nr.: II/127

Bearb. Stelle: _____

CDU/UFA-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm



CDU/UFA-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm
Tel 0731/618220
Fax 0731/61299
mail@cdu-ufa.de

www.cdu-ufa.de

Herrn
Oberbürgermeister Gunter Czisch

OB, OB/6

Per E-Mail

Ulm, den 23.06.2020

Investitionsstrategie 2029 – Antrag 2

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

einige der jüngsten Änderungen in der Investitionsstrategie nehmen wir wohlwollend zu Kenntnis und danken, dass auf unsere angesprochenen Punkte eingegangen wurde.

Bei der Durchsicht der neusten Fassung sind uns dennoch ein paar – teils neue – Punkte aufgefallen, die aus unserer Sicht einer Änderung bedürfen.

Nr. 95 Hochbau – Albert-Einstein-Gymnasium: Wir bitten darum, diese Maßnahme deutlich vorzuziehen, damit sie nicht parallel zur Sanierung der Bestandsgebäude (Nr. 34) fällt. Wir verweisen hierzu auch noch einmal auf unseren Antrag vom 11.6. „Albert-Einstein-Campus Erweiterungsbau und bauliche Maßnahmen“. Zur Finanzierung schlagen wir vor, einen Sondertopf für Schulsanierungen zu bilden in Höhe von 50 Mio. € durch Aufnahme neuer Schulden.

Nr. 98 Hochbau – Riedlenschule: Wir bitten darum, diese Maßnahme vorzuziehen. Ebenso bitten wir um Auskunft zum Stand der dringend notwendigen Sanierung.

Nr. 101 Hochbau – Geschwister-Scholl-Gymnasium: Wir bitten die neuste Änderung zurückzunehmen auf den Stand vom 2. Mai. Es gibt hierzu bereits einen Sach- und Finanzierungsbeschluss.

Nr. 104 Hochbau – Kunstrasen Donaustetten: Wir denken, dass ein Kunstrasenplatz auf Grund der relativ kurzen Lebensdauer, darauffolgender Entsorgungsprobleme und freigesetztem Mikroplastik heute nicht mehr gebaut werden sollte. Dadurch erklären wir uns auch die Verschiebung der Maßnahme. Dennoch besteht der Bedarf eines zusätzlichen Spiel- und Übungsplatzes und wir bitten die notwendigen Mittel zur Einrichtung einer Naturrasenfläche in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen.

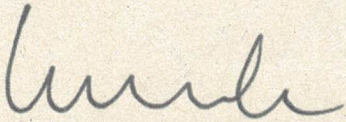
Nr. 37 Tiefbau – Sanierung Spielplatz Lachhauserstraße. Diese Maßnahme darf nicht gestrichen werden. Einsingen hatte bereits als Kompromiss auf den Neubau verzichtet und einer Sanierung zugestimmt.

Nr. 59+60 Tiefbau – Ortsdurchfahrt Donaustetten: Diese Maßnahmen müssen wie ursprünglich vorgesehen zeitnah umgesetzt werden auf Grund der derzeit herrschenden Umstände. Diese sind bereits im Haushalt 2019 verabschiedet werden.

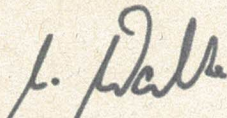
Nr. 69 ZOB – Ist es ausreichend, den gesamten ZOB mit 3,4 Mio. € umzubauen? Warum ist dieser erst ab 2025 eingeplant? Wir gingen von einem Baubeschluss in diesem Herbst aus.

Nr. 90 Tiefbau – Es ist aus unserer Sicht nicht vertretbar, die Mittel für die Fahrradwegeinfrastruktur komplett zu streichen. Gerade in Zeiten von Corona ist festzustellen, dass sich das Fahrrad immer größerer Beliebtheit erfreut, zumal es im Haushalt 2019 schon beschlossen wurde.

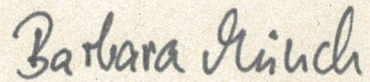
Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU/UfA Fraktion



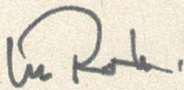
Dr. Thomas Kienle



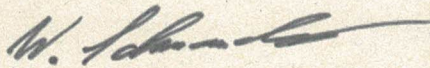
Winfried Walter



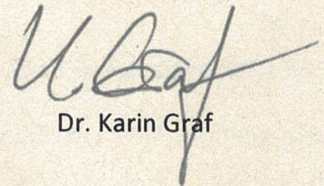
Barbara Münch



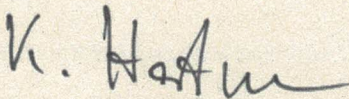
Dr. Hans-Walter Roth



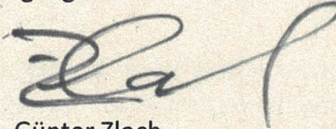
Wolfgang Schmauder



Dr. Karin Graf



Dr. Karin Hartmann



Günter Zloch

CDU/UfA-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

124

GRÜNE Fraktion

Herrn OB Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie an die regionalen Medien

Stadt Ulm Zentrale Steuerung und Dienste Interne Dienste
Eing.: 24. Juni 2020
Tgb.-Nr.: II/128
Bearb. Stelle: _____

SPD-Fraktion

Mail: BM 1,2,3
VGV

Ulm, 23.06.2020

FWG

FDP

AfD

erled. 24.06.2020 H

Sanierung Spielplatz Lachhaustraße Einsingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dem Entwurf der Investitionsstrategie war zu entnehmen, dass das Vorhaben *Sanierung Spielplatz Lachhaustraße* auf den Zeitraum nach 2025 verschoben werden soll, und das, obwohl das Vorhaben umsetzungsreif ist und bereits mit einzelnen Arbeiten begonnen wurde. Wir halten diesen Vorschlag der Ortschaft gegenüber für nicht zumutbar. Bei der Ausweisung des neuesten Baugebiets Hagäcker wurde auf die Anlage eines Spielplatzes im Baugebiet verzichtet, mit dem Hinweis, dass stattdessen der Spielplatz in der Lachhaustraße saniert werden würde. Auf diese Weise konnte zusätzlicher Baugrund zur Verfügung gestellt werden. Im fraglichen Baugebiet werden Familien mit zahlreichen kleinen Kindern einziehen, für die der bestehende Spielplatz im Süden der Ortschaft schlicht zu weit entfernt sein wird. **Die Sanierung des Spielplatzes in der Lachhaustraße ist daher unverzichtbar.**

Wir bitten Sie, die Investitionsstrategie entsprechend anzupassen. Der finanzielle Aufwand ist derart überschaubar, dass ein expliziter Deckungsvorschlag entbehrlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Stittrich)

(Dr. Karin Graf)

(Martin Ansbacher)

(Denise Elisa Niggemeier)

(Winfried Walter)

-gezeichnet-

(Anja Hirschel)